

## Qualitative Längsschnittanalysen zur Arbeits- und Lebensgestaltung junger Erwachsener (BE)

**8 Termine** jeweils freitags von 10:00 – 14:00 Uhr, Raum K L 23/140

Sprechstunde: Di 10:00 – 11:00 Uhr, Raum JK 26/320, T. 838 51365, [uschraps@zedat.fu-berlin.de](mailto:uschraps@zedat.fu-berlin.de)

Homepage ABO-Psychologie: [www.fu-berlin.de/arbpsych/](http://www.fu-berlin.de/arbpsych/)

Seminar-Homepage:

Der Seminarordner steht im Copypshop an der Brümmer Str., Ecke Thielallee

### Teilnahme-Bedingungen:

- Verbindliche und aktive Teilnahme
- Bereitschaft einige Texte und **alle Interviews** Zuhause zu lesen

### Voraussetzungen für einen Schein:

- Referat\* oder komplette Auswertung eines Interviews (allein oder in Arbeitsgruppen mit bis zu drei TeilnehmerInnen)
- Falls Referat: Gestaltung einer Doppelstunde am Referatstermin (ev. kleinere Gruppenarbeits-Einheiten, Vorbereitung von Diskussionsfragen, Moderation der Diskussion im Seminar)
- Schriftliche Ausarbeitung\* des Referats/der Auswertung (10-15 Seiten bzw. 15.000 Zeichen)
- Für Nebenfachstudenten gelten i.d.R. von *ihrem* Fachbereich vorgegebene Scheinvoraussetzungen

#### \* Referat

Die Referatsthemen sind im Seminarplan vorgegeben – die ReferentInnen tragen sich bitte *verbindlich* in die Liste bei mir ein und besprechen das Thema mit mir *persönlich* vor (entweder in meiner Sprechstunde oder zu einem anderen Termin). Diese *Vorbesprechung* sollte spätestens *fünf Tage vor dem Referatstermin* stattfinden, so dass gegebenenfalls noch Änderungen möglich sind.

#### \* Schriftliche Ausarbeitung:

Die schriftliche Ausarbeitung eines Themas sollte den üblichen Standards einer wissenschaftlichen Arbeit genügen. Vom Aufbau her sollte sie folgendem Muster folgen: Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Fazit bzw. Diskussion der Ergebnisse, Literaturteil. Es sollte sich bei der Ausarbeitung um einen zusammenhängenden Text handeln – und nicht nur um eine Stichwort- bzw. Thesensammlung. Die Ausarbeitung der Interviewauswertungen besprechen wir im Seminar. Die Ausarbeitungen sollten spätestens *vier Wochen nach Semesterende* bei mir vorliegen (kann auch per E-mail zugeschickt werden). Wer eine Benotung wünscht, sollte das entsprechend anmerken.

## SEMINARPLAN

Termine	Themen	Literatur	Referenten (Name/Telefon)
20.10.06	Seminarplan Einführung zum Forschungsprojekt „KOMPETENT“	Ewers, Hoff u.a. (2006), Kap. 1 u. 2	
03.11.06	Qualitative Typenbildung (nach Kelle & Kluge) 1. Auswertung	Ewers, Hoff u.a. (2006), Kap. 6 u. 7 Kelle & Kluge, 1999 Petersen et al. (2005) Fall K-0	
10.11.06	2. Auswertungsrunde	Fall K-0 Fall K-0	
01.12.06	3. Auswertungsrunde	Fall K-0 Fall K-0	
15.12.06	4. Auswertungsrunde	Fall K-0 Fall K-0	
12.01.07	5. Auswertungsrunde	Fall K-0 Fall K-0  <b>HA:</b> Schraps, 2006	
26.01.07	Fallbeschreibungen <i>Übung</i> Evaluation des Seminars		
09.02.07	- Diskussion der Seminar-Ergebnisse u. -Evaluation Abgabe der Interviews u. Auswertungen bzw. Referatsausarbeitungen	Ewers, Hoff u.a. (2006), Kap. 9 Hoff (2006)	

### Literatur S12638

- Ewers, E., Hoff, E.-H. u.a. (2006). *Arbeit als Lebensinhalt. Neue Formen der Lebensgestaltung bei Beschäftigten im IT-Bereich*. Münster: Waxmann. (Kap. 1, 2, 6, 7, 9)
- Hoff, E.-H. (i.E.). Alte und neue Formen der Lebensgestaltung. Segmentation, Integration und Entgrenzung von Berufs- und Privatleben. In K. Jurczyk & M. Oechsle (Hrsg.). *Das Private neu denken*. Band zu einer Tagung im Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Bielefeld, Mai 2006.
- Kelle, U. & Kluge, S. (1999). *Vom Einzelfall zum Typus. Fallvergleich und Fallkontrastierung in der qualitativen Sozialforschung*. Opladen: Leske + Budrich, S.7-111.
- Petersen, O., Schraps, U., Ewers, E., Hoff, E.-H. & Geffers, J. (2005). Interviewleitfaden für die zweite Erhebung im Projekt „Kompetent“. In: *Berichte aus dem Bereich Arbeits-, Berufs- und Organisationspsychologie* 26, S. 17-36.
- Schraps, U. (2006). *Frauen und Männer im IT-Bereich. Mehr Chancengleichheit durch neue Arbeitsformen*. Dissertation an der Freien Universität Berlin. (Kap. 6.3.1)

**Die Auswahl und Vergabe der Interviews erfolgt aus Datenschutzgründen erst mit Seminarbeginn und gegen Unterschrift einer Datenschutz-Erklärung.**